DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

50 Jahre – Forschen für ein Leben ohne Krebs

7. Oktober 2014

gemeinsame Pressemitteilung des Deutschen Krebsforschungszentrums und des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg

Einladung zum Tag der offenen Tür am 19. Oktober

Das DKFZ wird 50, das NCT wird 10: ein doppeltes Jubiläum gegen Krebs

Am 19. Oktober haben Interessierte die Gelegenheit zu einem Blick hinter die Kulissen von Krebsforschung und Krebsmedizin: Das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ) und das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) öffnen ihre Häuser und Labore und laden anlässlich ihrer runden Geburtstage* zu einem gemeinsamen Tag der offenen Tür ein. Die Besucher erwartet ein vielseitiges Informations- und Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie. Unterhaltsame Höhepunkte des Tages sind die Shows der „Physikanten“ im DKFZ sowie ein medizinisches Kabarett im NCT. Zwischen den Häusern verkehrt ein kostenfreier Shuttlebus. Für Kinderunterhaltung und -betreuung ist gesorgt.

Für die eigene Arbeit begeistern, informieren und unterhalten – das möchten die Mitarbeiter aus dem DKFZ und dem NCT am 19. Oktober. Bei über 20 **Führungen** können Interessierte den Forschern über die Schulter schauen und beispielsweise erfahren, wie ein Laserstrahl Krebszellen sortiert oder wie das Krebserbgut analysiert wird. Speziell für Kinder bietet das NCT eine Führung in die Therapieräume an.

Zahlreiche **Vorträge** ergänzen das Programm: Forscher und Mediziner beider Häuser stellen ihre Forschungsgebiete sowie modernste Behandlungskonzepte vor: Die neuesten Erkenntnisse bei Brustkrebs werden hier genauso beleuchtet wie z.B. die Fragestellungen „Kann Naturheilkunde eine Chemotherapie erträglicher machen?“ oder „Hängt Übergewicht mit Krebs zusammen?“ Auch können Besucher live an einer Tumorkonferenz, dem therapeutischen Herzstück des NCT, teilnehmen.

An vielfältigen **Informations- und Aktionsständen** lässt sich beispielsweise unter dem Mikroskop entdecken, woran man Krebsgewebe erkennt. Kleine Besucher können ihren Namen in den DNA-Code übersetzen und als Perlenarmband auffädeln, oder vielleicht mögen sie doch lieber im NCT die eigene Fitness an Ergometer oder Rudergerät testen oder bei „Check den Fleck“ verdächtige Muttermale von Experten begutachten lassen?

Selbstredend wird auch Raum für individuelle Beratung gegeben: Mitarbeiterinnen des Krebsinformationsdienstes, die Beratungsdienste des NCT und zahlreiche Selbsthilfegruppen beantworten gerne individuelle Fragen zu Krebserkrankungen.

Auch **Kinder aller Altersgruppen** kommen auf ihre Kosten: Professionelle Erzieherinnen betreuen die ganz Kleinen beim spielerischen Experimentieren mit Wasser und Luft. Kinder bis zu zwölf Jahren können mit den „DKFZ-Experimentatoren“ erstaunlichen naturwissenschaftlichen Phänomenen auf den Grund gehen. Die Älteren haben die Gelegenheit, im Ausbildungslabor der Krebsforscher selbst Hand anzulegen oder Schmuckstücke zu gestalten, die das eigene Erbgut enthalten. Das NCT lädt zum Torwandschießen, Kinderschminken und zur Zaubershow mit Clown Julchen ein.

Zwei Mal am Tag heißt es im DKFZ-Hörsaal Bühne frei für „Die Physikanten“, die ihre Show unter das Motto stellen: Physik ist so glamourös wie ein Abend im Varieté, so witzig wie eine

Comedy-Show und so packend wie ein Fußball-Endspiel. Im NCT sorgt Deutschlands einziger singender Chefarzt Dr. Peter Trunzer mit seinem Programm „Hallo? Geht's noch!" für Unterhaltung.

Am Tag der offenen Tür beteiligen sich drei Standorte: Neben dem NCT und dem DKFZ-Haupthaus (mit der direkt benachbarten Tumorvirologie und dem 7-Tesla-Gebäude) lädt auch das Genomforschungsgebäude im Technologiepark zum Besuch ein. Den ganzen Tag über verkehrt ein kostenloser Shuttlebus zwischen NCT, DKFZ-Haupthaus und DKFZ-Technologiepark.

Mit etwas Glück zahlt sich der Besuch des Tags der offenen Tür aus: Bei der großen Jubiläums-Rallye gilt es, bei Führungen und an den Aktionsständen Stempel zu sammeln – um 16:30 Uhr werden im DKFZ-Hörsaal unter den erfolgreichen Teilnehmern attraktive Preise aus dem Bereich Forschung und Fitness verlost.

Für Verpflegung ist im DKFZ-Haupthaus und im NCT gesorgt, neben kleinen warmen Gerichten gibt es Kaffee und Kuchen.

Das vollständige Programm finden Sie unter www.dkfz.de und unter www.nct-heidelberg.de

**Das DKFZ nahm im Herbst 1964 seinen Betrieb auf, das vom DKFZ und dem Universitätsklinikum Heidelberg ins Leben gerufenen NCT feiert 2014 sein zehnjähriges Jubiläum.*

Organisation:

Drei Veranstaltungsorte:
Heidelberg, Campus Neuenheimer Feld

- NCT Heidelberg: Im Neuenheimer Feld 460
- DKFZ-Haupthaus: Im Neuenheimer Feld 280 mit den Nachbargebäuden Tumorvirologie ATV (INF 242) und 7-Tesla-Gebäude (INF 243)
- DKFZ-Technologiepark: Im Neuenheimer Feld 580

Nahverkehr:

- Buslinie 31/32 bis „Chirurgische Klinik" (DKFZ-Hauptgebäude) bzw. „Studentenwohnheime" (NCT) bzw. „Technologiepark"
- Straßenbahnlinie 24 bis „Jahnstraße" (DKFZ-Hauptgebäude) oder bis Technologiepark

Parken:
Es stehen nur wenige kostenfreie Parkplätze zur Verfügung

Bilder zur Pressemitteilung stehen im Internet zur Verfügung unter:
http://www.dkfz.de/de/presse/pressemitteilungen/2014/bilder/TaTue_Motiv.jpg

http://www.dkfz.de/de/presse/pressemitteilungen/2014/bilder/DKFZ_TaTue_061_Ausschnitt.jpg
BU: Schüler des Life-Science-Lab führen beim Tag der offenen Tür verblüffende Chemieversuche vor

Fotograf: Tobias Schwerdt
Quelle: Deutsches Krebsforschungszentrum

Das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ) ist mit mehr als 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die größte biomedizinische Forschungseinrichtung in Deutschland. Über 1000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erforschen im DKFZ, wie Krebs entsteht, erfassen Krebsrisikofaktoren und suchen nach neuen Strategien, die verhindern, dass Menschen an Krebs erkranken. Sie entwickeln neue Methoden, mit denen Tumoren präziser diagnostiziert und Krebspatienten erfolgreicher behandelt werden können. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krebsinformationsdienstes (KID) klären Betroffene, Angehörige und interessierte Bürger über die Volkskrankheit Krebs auf. Gemeinsam mit dem Universitätsklinikum Heidelberg hat das DKFZ das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg eingerichtet, in dem vielversprechende Ansätze aus der Krebsforschung in die Klinik übertragen werden. Im Deutschen Konsortium für Translationale Krebsforschung (DKTK), einem der sechs Deutschen Zentren für Gesundheitsforschung, unterhält das DKFZ Translationszentren an sieben universitären Partnerstandorten. Die Verbindung von exzellenter Hochschulmedizin mit der hochkarätigen Forschung eines Helmholtz-Zentrums ist ein wichtiger Beitrag, um die Chancen von Krebspatienten zu verbessern. Das DKFZ wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und zu 10 Prozent vom Land Baden-Württemberg finanziert und ist Mitglied in der Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren.

Ansprechpartner für die Presse:

Dr. Stefanie Seltmann
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsches Krebsforschungszentrum
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg
T: +49 6221 42-2854
F: +49 6221 42-2968
E-Mail: S.Seltmann@dkfz.de

Dr. Sibylle Kohlstädt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsches Krebsforschungszentrum
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg
T: +49 6221 42 2843
F: +49 6221 42 2968
E-Mail: S.Kohlstaedt@dkfz.de

E-Mail: presse@dkfz.de

www.dkfz.de